

# Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut

Herausgegeben vom Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde  
und vom Förderverein der Siebenbürgischen Bibliothek

10. Jahr, Folge 1

März 2003

ISSN 0945-702X

## Jahresversammlung 2003 in Luxemburg

Die Jahresversammlung des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde findet in diesem Jahr vom 12. bis 14. September im luxemburgischen Schengen, im Dreiländereck zu Deutschland und Frankreich statt. Tagungsstätte ist das von Ordensschwwestern geleitete Schengener Schloß mit Nebengebäuden. Insgesamt sind 66 Übernachtungsmöglichkeiten in 1-2-Bettzimmern zu Preisen zwischen € 21 und € 40 pro Person, inkl. Frühstück, vorhanden, die sämtlich für unsere Veranstaltung von Freitag bis Sonntag reserviert wurden. Die Mahlzeiten (Mittagessen € 10; Abendessen € 8) können ebenfalls in der Tagungsstätte eingenommen werden. Eine Anmeldekarte mit genauen Formalitäten und verbindlicher Buchung der Dienstleistungen in der Tagungsstätte wird in Heft 2 dieser Mitteilungen, die Anfang Juni erscheinen, beigelegt und muß bis 15. Juli an die Geschäftsstelle des Siebenbürgen-Institutes zurückgeschickt werden. Verbindliche Voranmeldungen können aber gerne bereits jetzt entgegengenommen werden. Wenden Sie sich bitte an unseren Mitarbeiter Gustav Binder in der Geschäftsstelle, Telefon: (06269) 4210-80 oder [binder@siebenbuergen-institut.de](mailto:binder@siebenbuergen-institut.de). Ein genaues Programm der Jahresversammlung (Festvortrag, Mitgliederversammlung, Exkursionen, vorgeschaltet Genealogentagung) wird mit den nächsten Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut versandt.

### Ab März weniger Nebenstellen

Der Weggang von Mitarbeitern bzw. deren Verkürzung der Arbeitszeit sowie extreme Sparzwänge führen dazu, daß ab März 2003 folgende Nebenstellen der Telefonanlagen abgemeldet werden müssen:

**Archiv (Reinerth) 421040 Wörterbuch (Feßler) 421060**

**Dokumentation (Schuster) 421050 Vertrieb (Pfau) 421520**

Bitte künftig die anderen Nebenstellen oder die Hauptnummern benutzen: (06269) 42100 (Institut) oder 42150 (Bibliothek).



### Termine

- 4.-6. April 2003: Sektionstagung Genealogie *Sammlung und Darstellung der Familiengeschichte*; Gundelsheim
22. April 2003, 20 Uhr: Sektion Musikgeschichte und Gesellschaft für deutsche Musikkultur im südöstlichen Europa: *Kammerkonzert*, Gundelsheim
- 30./31. Mai 2003: Rumänienabteilung des AKSL: *Der Politiker Hans Otto Roth*, Hermannstadt
- 13.-14. September 2003: Jahresversammlung des AKSL in Schengen/ Luxemburg
- vsl. 6.-9. November 2003: Drittes Doktoranden- und Diplomandenkolloquium, Gundelsheim
- vsl. 8. November 2003: Jahresversammlung der Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek, Gundelsheim
- vsl. 8.-9. November 2003: Sektionstagung Schulgeschichte, München HDO
27. Dezember 2003-2. Januar 2004: 18. Internationale Akademiewoche für Studenten und Nachwuchswissenschaftler in Thalmässing/Mfr. Schwerpunktthema: *Die deutsche Literatur Siebenbürgens im 19. und 20. Jahrhundert*

### Personalien

Cornelia Schlarb, Marburg, ist in den Vorstand des Vereins für Ostdeutsche Kirchengeschichte gewählt worden.

### Bibliothek weiter auf Wachstumskurs

Anfang des Jahres wurde in der Siebenbürgischen Bibliothek die Marge von 65.000 Medieneinheiten genommen. Im vergangenen Jahr wurden im Lesesaal 881 Nutzer gezählt, die 10.741 Bücher und Zeitschriften eingesehen haben. Per Fernleihe wurden weitere 615 Personen bedient, die 2.118 Bücher ausgeliehen haben. Seit 1995 wurden insgesamt 18.234 Titel in elektronische Kataloge aufgenommen. Die Neuzugänge werden im Rahmen von Modernisierungs- und Rationalisierungsmaßnahmen nicht mehr auf Karteikarten ausgedruckt. Langfristig ist angestrebt, auf die Verwendung des Karteikartenkataloges ganz zu verzichten. Dazu müßte die Aufnahme aller Altbestände in den virtuellen Katalog vollzogen werden, was eine Herkulesarbeit ist. Ein entsprechendes Pilotprojekt, finanziert jeweils zur Hälfte durch die Stiftung Siebenbürgische Bibliothek und das Land Baden-Württemberg, hat bei sechsmonatiger Beschäftigung einer Fachkraft zur Verzeichnung von 2.000 Titeln geführt. Die vollständige Verzeichnung der Altbestände würde somit eine Fachkraft mehrere Jahre ausschließlich mit dieser Tätigkeit auslasten. Es steht aber außer Frage, daß sie gemacht werden

muß, um den Informationsbedürfnissen heutiger Nutzer gerecht zu werden. Geschieht dies nicht, so werden die wertvollen Bestände der Bibliothek nicht mehr zur Kenntnis genommen und es wäre fast so, als ob sie nicht existieren würde. Durch die Präsenz der Bücherverzeichnisse im Internet hat die Fernleihe stark zugenommen und neue Benutzerkreise konnten erschlossen werden. Dies liegt auch an dem hohen Anteil an Eigenkatalogisaten, d. h. jener Bücher, die in Deutschland nur in der Siebenbürgischen Bibliothek erfaßt werden.

### **Personalfragen des Instituts**

Mit großem Bedauern hat der langjährige und zuverlässige Projektmitarbeiter Friedrich Schuster, dem die Koordination und Publikation der Reihe „Denkmaltopographie Siebenbürgens“ oblag, das Siebenbürgen-Institut Ende September 2002 wegen Auslaufens der Fördermittel verlassen, so daß die Fortführung der Reihe im Moment ungewiß bleibt. Wichtigster Grund dafür ist die Schwierigkeit, für wissenschaftliche Grundlagenprojekte langfristige öffentliche oder private Finanzierungen zu finden.

Nach über anderthalb Jahrzehnten ist der bewährte Mitarbeiter im Buch- und Zeitschriftenversand Peter Pfau Ende Januar aus Altersgründen aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden. Im Vorgriff auf dieses Datum wurde der Schriftenversand weitgehend außer Haus gegeben. Lediglich der Versand antiquarischer Bücher verbleibt in Gundelsheim. Wir wünschen Herrn Pfau ein aktives Rentnerdasein.

Mit dem Monat Februar werden auch die Förderungen für das Projekt Siebenbürgisch-Sächsisches Wörterbuch bis auf weiteres auslaufen, so daß Frau Helga Feßler zunächst nicht weiter beschäftigt werden können. Es laufen derzeit Versuche, Unterstützungen bei einer größeren Stiftung und von ausländischen Regierungen zu erhalten, fürs erste aber wird die Wörterbuchstelle bestenfalls aushilfsweise betreut werden.

Christian Reinerth, ebenfalls langjähriger Mitarbeiter des Archivs - schon seit längerem im Ruhestand und in den letzten Jahren an zwei Tagen in der Woche mit der Ordnung bestimmter Nachlässe beschäftigt -, muß sein Arbeitsdeputat wegen fehlender Mittel verkürzen und steht nur noch dienstags allgemeinen Anfragen zur Verfügung.

### **Aus dem Institut**

Die Planungen zur Anbindung des Siebenbürgen-Instituts an die Universität Heidelberg, und zwar an deren Seminar für Osteuropäische Geschichte, stehen kurz vor der Umsetzung. Im nächsten Mitteilungsheft werden wir ausführlich berichten.

<b>Sektion Naturwissenschaften</b>
------------------------------------

Tagung der Sektion Naturwissenschaften in Zusammenarbeit mit dem Verein deutscher Agraringenieure aus dem Banat und Siebenbürgen, Gundelsheim, Schloß Horneck

### Programm

**Samstag, 22. März, ab 10 Uhr** (Leitung: Heinz Heltmann)

Eröffnung der Frühjahrstagung; Hedwig Deppner: *Ökologische und landwirtschaftliche Betrachtung zum Obstbau in Siebenbürgen*; Michael Brenndörfer: *Die Agrarreformen Rumäniens: Ziele, Durchführung und Auswirkungen in Siebenbürgen*; Carina Jahn: *Vorgeschlagenes Gegenprojekt zum abgesetzten „Dracula-Park“ in Schäßburg, auf agrarwirtschaftlicher Basis mit Tourismus-Anbindung*; Heinz W. Bredt: *Die Erforschung und Entwicklung des Zuckerrübenanbaues bei den Siebenbürger Sachsen und in Rumänien*; Hans Dorfi: *Aus der Bienenzucht im Nösner Land - Methoden, Ergebnisse, Erfahrungen*; Michael Brenndörfer: *Entwicklungsstand, Maßnahmen und Perspektiven in der heutigen Landwirtschaft Rumäniens, mit Beispielen aus und Anwendung in Siebenbürgen*.

**Samstag, 22. März, ab 14:30 Uhr** (Leitung: Hansgeorg v. Killyen)

Gustav Servatius: *Vielfache Wetterbeobachtung in Mediasch*; Heinz Heltmann: *Die Orchideen des Burzenlandes mit Angaben zu ihrer Verbreitung*; Dietlinde und Rudolf Rösler: *Zur Chorologie der Orchideen des Südost- Karpatenraumes*; Erika Schneider: *Ferdinand Schurs botanische Rundreise durch Siebenbürgen (1853) und ihre Bedeutung für Vegetationskunde, Pflanzengeographie und allgemeine Landeskunde*; Gustav Servatius: *Das Grundwasser und seine Vermessung*; Hermann Schobel: *Die Veröffentlichungen von Klaus Niedermaier (1931-1997)*; Alfred Schuster (Diavortrag) *Land vor dem Wind. Reiseeindrücke aus Patagonien*.

**Sonntag, 23. März, ab 9 Uhr** (Leitung: Erika Schneider)

Eckbert Schneider: *Die entomologischen Sammlungen des Hermannstädter Naturwissenschaftlichen Museums – ihre Bedeutung als Grundlage für die aktuelle Forschung*; Robert Offner: *Johannes Hertelius - was ist über den Klausenburger Mediziner des 16. Jahrhunderts wirklich bekannt und wissenschaftlich wertvoll?*; Hansgeorg v. Killyen: *Die Programme der siebenbürgisch-sächsischen höheren Schulen, wichtige Primärquellen zur Geschichte der Naturwissenschaften in Siebenbürgen*.

Varia: Kurzreferate, Sektionsangelegenheiten, Stand der Publikationen. Das „Thesenpapier“ der Sektion Naturwissenschaften des AKSL (abgedruckt im Anschluß an dieses Tagungsprogramm). Planung von Tagungen und Veranstaltungen u.a.

Hansgeorg von Killyen

### Wichtige Vorhaben der Sektion Naturwissenschaften

Die Sektion Naturwissenschaften kann auf eine kontinuierliche und vielfältige Arbeit zurückblicken. Seit 25 Jahren haben ihre Mitglieder große Bereiche der Naturwissenschaften in ihren historischen Dimensionen als auch in der aktuellen, konkreten Forschung in und über Siebenbürgen und auch über die Grenzen dieser Region hinaus wissenschaftlich aufgearbeitet. Im Folgenden wollen wir Wesentliches zur Perspektivplanung für die nächsten Jahre vorstellen. Wir bitten die Leser, uns ihre Meinung dazu mitzuteilen.

Die künftige Arbeit der Sektion baut auf den bisherigen Forschungen und Publikationen auf, die einerseits historische Themen und bibliographische Zusammenstellungen aus dem Gebiet der Naturwissenschaften betrachteten. Andererseits waren und sind wir durch die Gegebenheiten unserer Fächer auch an der Erforschung aktueller Aspekte beteiligt. Beide Zielrichtungen werden im kontinuierlichen Zusammenarbeiten mit naturwissenschaftlichen Institutionen, deren Forschungsobjekte in Siebenbürgen liegen, durchgeführt.

#### **A. Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften und verwandten Fachbereichen wie Land- und Forstwirtschaftswissenschaften**

Schwerpunktmäßig denken wir dabei an die weitere Erforschung der *Geschichte der Vereine* und ihrer herausragenden Mitglieder wie der Siebenbürgische Verein für Naturwissenschaften, der Landwirtschaftsverein, verschiedene medizinische Vereine etc. sowie die Vereine in ihren Beziehungsgefügen zu anderen ähnlichen Einrichtungen in Rumänien und in Europa. Vieles ist diesbezüglich aufgearbeitet worden, es fehlt allerdings u.a. eine zusammenfassende Abhandlung über die siebenbürgisch-sächsischen Naturwissenschaftler sowie *biographische Studien* über Persönlichkeiten, die für die Entwicklung eines bestimmten Wissenschaftszweiges von Bedeutung waren.

Auch fehlen noch Beiträge zur *Geschichte einzelner Fachbereiche* der Naturwissenschaften in Siebenbürgen wie der Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Chemie, Physik, der Medizin und Pharmazie, des Forstwesens und der Landwirtschaft.

Vertieft werden sollten auch Studien über die *siebenbürgische Landschaft* bzw. einzelner Teilräume, z. B. die Geschichte der naturwissenschaftlichen Erforschung der Südkarpaten, des Burzen- und des Nösnerlandes sowie *interdisziplinäre Beiträge*. Die Zusammenstellung und Veröffentlichung *naturwissenschaftlicher bibliographischer Daten und Listen* nach Fachbereichen und Zeitabschnitten sollte fortgesetzt werden, ebenso die Betrachtungen zur *Geschichte des naturwissenschaftlichen Schulunterrichts*.

## **B. Bearbeitung und Auswertung naturwissenschaftlicher Sammlungen und Geländeerhebungen, Primärquellen und analoger Daten mit direktem Bezug zur naturwissenschaftlichen Forschung**

Dazu gehören die weitere Auswertung der klassischen naturwissenschaftlichen Sammlungen, die sich in den Museen Siebenbürgens und des Auslands befinden, die Erforschung neuerer Sammlungen sowie die Bearbeitung unveröffentlichter Daten wie Artenlisten oder Wetter- und Klimadaten. Auch diesbezüglich sollten ökologische, biogeographische und grenzübergreifende Gesamtbetrachtungen zentrale Kriterien sein.

## **C. Aktuelle naturwissenschaftliche Forschungen in Siebenbürgen**

Natur und Landschaft Siebenbürgens stehen im Interesse der Sektion auch aus der Perspektive moderner Forschungsbereiche wie die der Geologie, der Geographie, der Botanik/Vegetationskunde. Eine engere Zusammenarbeit mit Kollegen aus Siebenbürgen bietet sich auch hier an. Dabei stehen aktuelle wissenschaftliche Fragen der Geologie und Geographie, der Geobotanik und Zoologie etc. zur Aufarbeitung sowie auch die Erstellung von Pflanzen- und Tierlisten für einzelne Teilgebiete Siebenbürgens an, z.B. die *Liste der Gefäßpflanzen Siebenbürgens*, für die bereits Vorarbeiten geleistet wurden.

**Fazit:** Bei allen zu behandelnden Themen, speziell bei den historisch orientierten Arbeiten sollte versucht werden, die Leistungen von Personen und Institutionen auch im interethnischen Beziehungsgefüge sowie im Gesamtkontext der europäischen Wissenschaft und Kultur zu sehen und dadurch Siebenbürgen in einen größeren Rahmen zu stellen. Zur Erfüllung der vielfältigen Vorhaben sollte der Ausbau der Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen gestärkt und erweitert werden. Bei zahlreichen früheren Tagungen und Fachexkursionen wurde in dieser Hinsicht eine gute Grundlage geschaffen. Dabei geht es um die Zusammenarbeit mit Kollegen wissenschaftlicher Fachinstitutionen aus Klausenburg, Neumarkt a. M., Hermannstadt, Kronstadt, Jassy etc. sowie aus Ungarn, Österreich, Deutschland und anderen Ländern.

Besonders mit den Klausenburger Universitäts- und Akademie-Instituten ist eine engere Zusammenarbeit von beiden Seiten sehr erwünscht und sollte durch gemeinsame Projekte sowie Fachtagungen und Exkursionen auf eine tragfähige Basis gestellt werden. Auch Fachinstitutionen aus Österreich (Linz, Wien, Klagenfurt) und Ungarn sind an einer engeren Zusammenarbeit mit der Sektion Naturwissenschaften interessiert.

Durch das Heranziehen Studierender (z.B. für deren Fach- und Diplomarbeiten) zu Themen aus dem breiten Angebot der Naturwissenschaftlichen Sektion könnte das Interesse auch bei der jungen Generation verstärkt geweckt werden. Um die Tätigkeit der Sektion festzuhalten, sollte das Zusammenstellen des Sektionsarchivs

(mit Briefen, Rundschreiben, Tagungsprogrammen, Tagungsberichten, Fotos usw.) systematisch fortgesetzt werden.

Im Namen der Sektion Naturwissenschaften

*Dr. Erika Schneider      Dr. Heinz Heltmann      Hansgeorg von Killyen*

### Neuerungen beim Bücherversand

Durch die Neustrukturierung des Buch- und Zeitschriftenversands kann es passieren, daß Sie zum Beispiel bei einer Bestellung dreier Bücher von drei verschiedenen Auslieferungen drei Sendungen mit drei Rechnungen erhalten. Dies ist kein Schildbürgerstreich, sondern der Tatsache geschuldet, daß eine Personalstelle im Institut künftig entfällt. Kostenträchtige Arbeitsabläufe mußten außer Haus gegeben werden. Auf Sie kommt hingegen kaum Mehrarbeit zu, wofür wir um Verständnis bitten. In schwierigen Zeiten müssen wir uns auf unser „Kerngeschäft“ konzentrieren und das tun, was sonst keiner macht: Siebenbürgen-Forschung und -Dokumentation im deutschen Sprachraum.

Sie erhalten die Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens, die *Studia Transylvanica*, das Siebenbürgische Archiv und andere Titel des Böhlau-Verlages von dessen Auslieferung in Stuttgart, die anderen AKSL-Publikationen vom Verlagsservice Südwest in Waghäusel bei Heidelberg und Restposten oder antiquarische Bücher auf Rechnung des Vereins Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek aus Gundelsheim. Bestellen können Sie alle einschlägigen Publikationen bei der Geschäftsstelle des Siebenbürgen-Instituts: per Post, per Fax, telefonisch oder per E-mail. Die günstigen Mitgliederpreise (30% Rabatt) gelten ausschließlich für Mitglieder des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde. Bitte beachten Sie, daß Bankeinzugsaufträge an den AKSL für die Verlagsauslieferungen nicht gelten. Zahlungen mit befreiender Wirkung sind auch nur an die Auslieferungen möglich.

### Buchangebote

- *Studia Transylvanica* Bd. 29: Sorin Mitu: **Die ethnische Identität der Siebenbürger Rumänen. Eine Entstehungsgeschichte im historischen Raum.** (Aus dem Rumänischen von Edit Szegedi.) Im Buchhandel € 54, für Mitglieder € 37,80. *Auslieferung Ende März (Böhlau).*
- *Studia Transylvanica* Bd. 30: Lucian Boia: **Geschichte und Mythos. Zur Gegenwart des Vergangenen in der rumänischen Gesellschaft.** (aus dem Rumänischen von Annemarie und Horst Weber.) Im Buchhandel € 33,90, für Mitglieder € 23,73. *Auslieferung Anfang März (Böhlau).*
- Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens Bd. 26: Friedrich Umbrich: **Alptraum Balkan. Ein siebenbürgischer Bauernsohn im Zweiten**



- Weltkrieg 1943-1945.** Aufgezeichnet von Anna M. Wittmann. Im Buchhandel € 30,50, für Mitglieder € 21,35 (*Böhlau*).
- Paul Niedermaier: **Städtebau im Mittelalter. Siebenbürgen, Banat, Kreischgebiet 1242-1347.** 296 Seiten, über 200 Abb. Im Buchhandel € 35,50, für Mitglieder € 24,85 (*Böhlau*).
  - Harald Roth: **Kleine Geschichte Siebenbürgens.** 2., durchgesehene Auflage. Im Buchhandel € 19,90, für Mitglieder € 13,93 (*Böhlau*).
  - **Denkmaltopographie Siebenbürgen**, Bd. 4 (Kreis Mieresch) Teilband 1: **Stadt Schäßburg.** Hg. Christoph Machat. 238 S., ca. 500 Abb. Im Buchhandel € 24,50, für Mitglieder € 17,15 (*AKSL*).
  - **Denkmaltopographie Siebenbürgen.** Bd. 5.1.1: **Hermannstadt (Altstadt).** Hg. Christoph Machat. 452 Seiten, über 1500 Abb. Im Buchhandel € 34,50, für Mitglieder € 24,15 (*AKSL*).
  - Quellen zur Geschichte der Stadt Hermannstadt, Band 2: **Handel und Gewerbe in Hermannstadt und in den Sieben Stühlen 1224-1579.** Hg. Monica Vlaicu. Ca. 500 Seiten. Im Buchhandel € 37,--, für Mitglieder € 25,90 (*AKSL, Auslieferung Mai 2003*).
  - Quellen zur Geschichte der Stadt Hermannstadt, Band 3: **Inschriften der Stadt Hermannstadt aus dem Mittelalter und der Frühen Neuzeit.** Bearbeitet von Ioan Albu. 62, 344 Seiten, ca. 120 Abb. Im Buchhandel € 30, für Mitglieder € 21 (*AKSL*).
  - Quellen zur Geschichte der Stadt Kronstadt, Band 8/2: **Annales Ecclesiastici [Burzenländer Kapitelsprotokolle 1531-1763].** Bearb. von Julius Gross, durchges. von Gernot Nussbächer, hg. von Elisabeta Marin. 524 Seiten. Im Buchhandel € 47, für Mitglieder € 32,90 (*AKSL*).
  - Hermann Fabini: **Atlas der siebenbürgisch-sächsischen Kirchenburgen und Dorfkirchen (Bd. 1).** 3., überarbeitete Aufl. 912 Seiten, ca. 1300 Abb. Im Buchhandel € 89,--, für Mitglieder € 62,30. (*AKSL, Auslieferung März 2003*).
  - Gernot Nussbächer: **Beiträge zur Honterus-Forschung 1966-1989.** 270 Seiten, Abb. Im Buchhandel € 9,80, für Mitglieder € 6,86 (*AKSL*).
  - Gerald Volkmer: **Das Fürstentum Siebenbürgen 1541-1691.** Außenpolitik und völkerrechtliche Stellung. 242 Seiten. Im Buchhandel € 9,80, für Mitglieder € 6,86 (*AKSL*).
  - Rosemarie Hochstrasser: **Die siebenbürgisch-sächsische Gesellschaft in ihrem strukturellen Wandel 1867-1992.** Unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in Hermannstadt und Brenndorf. 264 Seiten. Im Buchhandel € 19,--, für Mitglieder 13,30 (*AKSL*).
  - Mihaela Cosma: **Sächsische Presse und Revolution in Siebenbürgen 1848/1849.** 447 Seiten. 2002. Im Buchhandel € 15,--, für Mitglieder € 10,50 (*AKSL*).
  - Annett Müller: **Abschied in Raten. Vom Neuen Weg zur Allgemeinen Deutschen Zeitung für Rumänien. Der Wandel der Zeitung nach**

**der massenhaften Auswanderung der Deutschen aus Rumänien.** 297 Seiten. Im Buchhandel € 14,80, für Mitglieder € 10,36 (AKSL).

- **Der Siebenbürgische Verein für Naturwissenschaften zu Hermannstadt (1849-1949).** Jubiläumsband 1999. Hg. von Heinz Heltmann und Hansgeorg von Killyen. 360 Seiten. Im Buchhandel € 22,50, für Mitglieder 15,75 (AKSL, Auslieferung Mai 2003).
- **Taten und Gestalten. Bilder aus der Geschichte der Rumänien-deutschen. Band II.** Hg. Dieter Drotleff. 177 Seiten. Preis € 9 (FF).
- Dieter Knall: **Aus der Heimat gedrängt. Letzte Zwangsumsiedlungen steirischer Protestanten nach Siebenbürgen unter Maria Theresia.** 343 Seiten. € 27 (FF).
- **Siebenbürgische Semesterblätter 1987-1999.** Einzelne Hefte (je € 2,56) und Jahrgänge (je € 5,11) noch lieferbar. Bestellungen bitte an die Geschäftsstelle.

### Spendenlisten

Jedesmal, wenn Sie die *Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut* erhalten, liegt ein Spendenaufruf mit Zahlkarte einer Gundelsheimer Kulturinstitution, z.B. des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde, des Vereins Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek, der Stiftung Siebenbürgische Bibliothek oder – diesmal – des Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturrates bei. Alle diese Institutionen verfolgen gemeinsame Ziele, ggf. mit anderer Schwerpunktsetzung. In dieser Folge werben wir besonders um Spenden für den Kulturrat, der einen jährlich steigenden Eigenanteil aufbringen muß, um die Grundausrüstung und damit Funktionsfähigkeit des Siebenbürgen-Instituts aufrecht zu erhalten. Eine besondere Belastung bilden 2003 eine Haushaltskürzung des Förderlandes Nordrhein-Westfalen, die die gesamten Einrichtungen und Förderungen dieses Landes betraf, sowie die hohen Tarifabschlüsse für den öffentlichen Dienst.

### Spenden an die Bibliothek im IV. Quartal 2002

Dr. Victor Eskenasy, Zürich; Dr. Jost Linkner, Wels; Rudolf Brantsch, Traunreut; Ute Heiser, Heilbronn; Gudrun und Hannes Schuster; Hardeggen; Balduin Herter, Mosbach; Ada Kaunz, Göppingen; Simon Acker, Wiesbaden; Dr. Andreas Müller, München; Wilhelm Helfrich, Frankenthal; Georg Kramer, München; Dr. Harald Roth, Mosbach; Paul Georgescu, Berlin; Dr. Elena Siupiur, Bukarest; Jürgen Schuster, Heilbronn; Theodora Eck, Würzburg; Rosel Scheiner-Potoradi, Eisingen; Johann Schöpf, Berlin; Maria Tiplic, Hermannstadt; Uwe Konst, Mainz; Prof. Dr. Konrad Gündisch, Oldenburg; Dieter Schlesak, Camaiore; Prof. Dr. Anton Sterbling, Cottbus; Astrid Hermel, Kronstadt; Gernot Nussbächer, Kronstadt; Prof. Dr. Dres. h.c. Paul Philippi, Hermannstadt/Nußloch; Eugen Langstein, Heilbronn; Nils Mazgareanu, Dormitz; Käthe Barth, Ingolstadt; Falco Müller, Toulouse; Christian Maurer, Oberzell; Konrad Klein, Gauting; Nikolaus R. Pilly, Kalan; Dr. Mihai S. Radulescu, Bukarest; Dr. h.c. Hans Bergel, Gröbenzell; Erwin Krich, Stuttgart; Edith Ottshofski, Berlin; Uwe Friedrich Hienz, Augsburg; Ange Stracke, Kaufbeuren-Neugablonz; Dr. Gheorghe Olteanu, Baden-Baden; Prof. Dr. Friedrich Karl Azzola, Trebur; Robert

Born, Berlin; Ioan Marin Malinas, Sommerain; Hatto Scheiner, Münster; Erich Hotzen., Traun; Ruth Czetto, Lauffen; Simona Wersching, Leipzig; Thomas Albrich, Sersheim; Dr. Olivia Spiridon, Heidelberg; Dr. Evelin Wetter, Berlin; Dr. Ulrich A. Wien, Landau; Michael Edling, Ostfildern-Nellingen; Werner Bonfert, Hirschberg; Prof. Dr. Paul Niedermaier, Hermannstadt; Dieter Phleps, Ludwigsburg; Ildiko Thóth-Nagy, Klausenburg; Gertrud Roseczky, Gundelsheim; Sofia Andree, Gundelsheim; Mathias Theil, Gundelsheim; Julius Hann; Reutlingen; Gustav Binder, Mosbach; Martin Custred, München; Dieter Folberth, Heilbronn.

### **Spenden an das Archiv im IV. Quartal 2002)**

Dr. Jost Linkner, Wels; Nils Mazgareanu, Dormitz; Gerold F. Wächter, Wien; Rudolf Hann, Renningen; Hermann Schulz, Rüdesheim; Katharina Bongartz, Nürnberg; Gerhard Hans Löw, Gernsheim; Gisela Haltrich, Leer; Dieter Fleischer, Wuppertal; Dr. Harald Roth, Mosbach; Karl H. Knall, Heilbronn; Christian Reinerth, Heilbronn; Bruno Fleischer, Heilbronn; Wolfgang Meschendörfer, Coesfeld.

### **Spenden an den Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde im November und Dezember 2002**

Henriette Sontag, Landsberg/Lech, € 10; Volker Petri, Seewalchen, € 8,50; Reinhard Griessmüller, Bernried, € 50; Elisabeth Wuorner, Asperg, € 50; Dr. Kurt Rein, Baldham, € 50; Dr. Fritz Klein, Berlin € 120; Hans Gerhard Löw, Gernsheim, € 20; Emmi Welther, € 20; Erwin und Roswitha Etter, Heilbronn, € 60; Kurt M. Schobel, München, € 20; Dr. Erwin Roth, Rimsting, € 50; Margarete von Hollen, Bielefeld, € 50; Regina Barth, € 20; Edgar Najasek, Bonn, € 20; Fritz Teutsch, € 5; Eckart Letz, Germering, € 25; Friedrich und Beatrix Roth, Königsbrunn, € 12,50; Elvira Wagner, Wehrheim, € 100; Dietmar Gross, Lichtenfels, € 20; Renate Hartha-Fischer, Nürnberg, € 4,56; Virgiliu Petala, Neufahrn, € 7,94; Walter Hillebrecht, Gerlingen, € 54,80; Julius Zimmermann, Stuttgart, € 25; Hanna Paspas, Gundelsheim, € 50; Walter Schiel, Gunzenhausen, € 41,14; Thomas Sindilariu, Rosenheim, € 156,52.

**Spenden zugunsten Bd. 7 Naturwissenschaftliche Forschungen:** Neue Kronstädter Zeitung, € 500; Brigitte Niedermaier, Erlangen, € 750; Dr. Heinz Heltmann, St. Augustin, € 250.

**Spenden zugunsten Nordsiebenbürgisch Sächsisches Wörterbuch:** Nachbarschaft Vöcklabruck, € 150; Dr. Jost Linkner, Wels, € 300; Landsmannschaft Oberösterreich, € 300.

**Spenden zugunsten Förderkreis Kirchenarchive:** Georg Herbstritt, Berlin, € 10.

### **Spenden zugunsten der Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek Okt. bis Dez. 2002**

Elvine Anders, Starnberg, € 500; Hans Depner, Hamburg, € 50; Joachim und Rosemarie Fabritius, München, € 25; Dieter und Elisabeth Folberth, Heilbronn, € 50; Johann und Regina Folea-Stamp, Nürnberg, € 25; Karl-Heinz und Ingeborg Galter, Kaufbeuren, € 30; Heinz und Gertrud Grafius, Alsdorf, € 100; Initiativgruppe Lauffen (Ruth Czetto), € 300; Hedwig Kellner, Nürtingen, € 26; Frieda Kloos, Asperg, € 20; Hermann und Edda Knall, Heilbronn, € 10; Heinrich und Annemarie Mantsch, Düsseldorf, € 25; Hatto Scheiner, Münster, € 150; Renate Schmitt, Hamburg, € 102,26; Adolf und Mathilde Schmidt, München, € 30; Kurt und Margarethe Schobel, € 20; Paul Schuller, Rottweil, € 20; Brigitte Tartler-Kopp, Freudenstadt, € 50;

Rosemarie Taute, Böblingen, € 50; Mathias Weber, Heilbronn, € 100; Olav von Löwis, Massenhausen, € 50.

### Spenden an den Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturrat 2002

Frieder Latzina, Karlsruhe, € 20; Hermann Henning, Ellhofen, € 200; Klaus Keintzel, € 25; Daniel Ursprung, Zürich, € 250; Dr. Harald Roth, Mosbach, € 100; Prof. Dr. Konrad Gündisch, Oldenburg, € 800; Dr. Stefan Mazgareanu, Mammendorf, € 500; Dr. Ulrich A. Wien, Landau, € 700; Huprich, € 28; Daniel Schobel, Wiehl, € 10.

### Zuwendungen an die Stiftung Siebenbürgische Bibliothek (November-Dezember 2002)

In Heft 4/2002 der MSI hatten wir unter den Spendenlisten folgenden Vermerk: „Zum Gedenken an Friedrich Ackner: Richard Ackner, € 50“. Wie wir nun erfuhren, ist Friedrich Ackner am Leben und erfreut sich bester Gesundheit und wir mit ihm. Sein Bruder Richard hatte ihm die € 50 „entlockt“ und überwiesen. Wir hoffen, daß sich die Brüder Ackner – und nicht nur sie - über diese Wiederauferstehungsfreude nicht knauserig zeigen und der Stiftung auch künftig zuweilen etwas zukommen lassen.

Gerda Zopp, Murrhardt, € 100; Hatto Scheiner, Münster, € 150; Dr. Johann Malath, Bielefeld, € 60; Margarete Dueck, Gundelsheim, € 10; Ernst Andreas Prediger, € 25; Dr. E. Hallensleben, Bonn, € 75; Grete Preidt, Oldenburg, € 127,82; Ange Stracke, Kaufbeuren, € 50; Harald Lienert, Waiblingen, € 25; Gerhard Loew, Gernsheim, € 20; Ortwin Lieb, Düsseldorf, € 25; Matthias Grum, Langenzenn, € 100; Jürgen Schlezack, Berlin, € 50; Rolf Brotschi, Remshalden, € 10; Erwin Adams, Calw, € 500; Katharina Kühbauch, Plankstadt, € 50; Martin Guist, Wiehl, € 5.000; Dr. med. Hellmut Fronius, Frankfurt, € 100; Gertrud v. Clausewitz, Osnabrück, € 100; Peter Handel, Weilheim, € 100; Peter-Franz German, € 50; Dr. Günther H. Tontsch, Hamburg, € 200; Dr. Hans Markus, Aichwald, € 50; Hermann Aescht, Tuttlingen, € 10; Brunhilde Szöke, Duisburg, € 50; Herbert-Alfred Tontsch, € 20; Maria u. Gert Letz, Geretsried, € 50; Ilse Baumgartl, München, € 20; Aurel Opreş, München, € 50; Wilhelm Handel, Hamburg, € 150,01; Annelies Findeiß, Leipzig, € 50; Dietmar Gross, Lichtenfels, € 25; Adele Warga, Ostfildern, € 1.500; Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen, München, € 350; Gustav Graef, Rauschenberg, € 50; Luise v. Simonis, Berlin, € 150; Dr. Kurt Müller, Weil der Stadt, € 25; Marianne u. Heinz Acker, € 250; Prof.Dr.Dr.Dres.hc. Harald Zimmermann, Tübingen, € 50; Dr. Christoph Fichtner, Bederkesa, € 10; Hedwig Deppner, Osterode, € 20; Werner Keyl, Celle, € 15; Margarete Jekelius, Rottweil, € 100; Prof. Dr. Bernd Hey, Bielefeld, € 30; Roswitha Liebhardt, Lauffen, € 25; Dr. Erika Schneider, Rastsatt, € 20.

**Zum Gedenken an Alida und Michael Birkner aus Kleinschenk von den Kindern und Nachkommen:** Maria Wagner, Sofia Brenner, Alida Sassmann, Michael Birkner, Hedwig Schuster, Johanna Caspari Katharina Lautner, Hans Birkner, Gerda Theil, € 1.000.

### Stifertafel 2002

Im Folgenden werden alle Personen und Gruppen angeführt, die der Stiftung Siebenbürgische Bibliothek im vergangenen Jahr einen Betrag von € 1.000 und mehr übereignet haben, Beträge, die als Zustiftung zur Erhöhung des Kapitalstocks gelten. Auf die Stifertafel werden auch Personen aufgenommen, zu deren Gedächtnis dieser Betrag von Angehörigen und Freunden für die Stiftung

aufgebracht wurde. Alle diese Zustifter werden auf einer Tafel in der Bibliothek namentlich genannt. Bitte teilen Sie uns etwaige Fehler oder Lücken mit.

*Kreisgruppe Lörrach der Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen; Dr. Hans Werner Buhn, Meta Phleps; Zum Gedenken an Katharina Binder; Zum Gedenken an Dr. Kasimir von Schießl; Zum Gedenken an Johanna Orendi; Zum Gedenken an Alida und Michael Birkner aus Großschenk; Martin und Dr. Roswitha Guist; Adele Warga.*

Wir danken allen Spendern recht herzlich für ihre Zuwendungen, die es uns ermöglichen, unsere dringlichen Aufgaben zu erfüllen.

- Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V.: Konto 9574520 bei der Kreissparkasse Heilbronn (BLZ 620 500 00).
- Siebenbürgisch-Sächsischer Kulturrat e.V.: Konto 9574537 bei der Kreissparkasse Heilbronn (BLZ 620 500 00).
- Stiftung Siebenbürgische Bibliothek: Konto 211029013 bei der Raiffeisenbank Wiehl (BLZ 384 621 35).
- Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek e.V.: Konto 1924549 bei der Kreissparkasse Heilbronn (BLZ 620 500 00).

### **Gesamtregister der alten Vereinsperiodika**

Wie bereits angekündigt, ist im Siebenbürgen-Institut das Gesamtregister aller Periodika des Vereins für siebenbürgische Landeskunde der Zeit 1841-1944 erfaßt worden („Schuller-Archiv“, Vereinsarchiv Alte und Neue Folge, Korrespondenzblatt, Vierteljahrsschrift). Das systematisch geordnete Register wird einen Umfang von ca. 350 Seiten haben und alle auch noch so kleinen Beiträge erfassen, für die praktische Forschungsarbeit also ein unverzichtbares Hilfsmittel sein. Vor Drucklegung steht „nur noch“ die Endredaktion der x-tausend Einträge aus.

Ein Druck als reguläres Buch wird aus Kostengründen nicht möglich sein, vielmehr soll das Register als CD-ROM und in einer limitierten Auflage als „Book on demand“ (also Druck aufgrund von Vorbestellungen) publiziert werden, später wird auch an eine Platzierung auf der Institutsseite im Internet gedacht.

Zur Planung der Auflage wären wir für kurze formlose Rückmeldungen der Mitglieder hinsichtlich ihres Interesses an einer CD-ROM (ca. € 10) oder einer gedruckten Version (ca. € 45) dankbar. Als Erscheinungstermin ist von Jahresmitte 2003 auszugehen.

## **Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut**

*Herausgeber und Verlag:* Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V. Heidelberg; *Mitherausgeber:* Verein Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek e.V., Schloß Horneck, 74831 Gundelsheim/Neckar, Fax (06269) 421010, E-mail: [info@siebenbuergen-institut.de](mailto:info@siebenbuergen-institut.de)

*Redaktion:* Gustav Binder (verantw.), Dr. Harald Roth. Erscheinungsweise vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im jeweiligen Mitgliedsbeitrag enthalten. *Redaktionsschlüsse:* Ende Februar, Ende Mai, Ende August, Ende November für die jeweils nächste Folge. *Bankverbindungen:* Arbeitskreis: KSK Heilbronn 009 574 520 (BLZ 620 500 00); Freunde und Förderer: KSK Heilbronn 001 924 549 (BLZ 620 500 00).

ISSN 0945-702X